

# Auf der Spur der Wasserramsel

**Tourismus** Rettenberger Gemeinderäte sprechen sich für einen Themenweg mit Abenteuerspielplatz aus – Die Förderung ist beantragt, und Partnerschaften werden angestrebt

---

VON MICHAEL MANG

---

**Rettenberg** | mg | Die Gemeinde Rettenberg plant im sogenannten Häsengarten einen Themenweg „Wasserramselsteig“, der mit einem Naturerlebnisspielplatz kombiniert ist. Jetzt war der Gemeinderat einstimmig dafür, Fördergelder für das Projekt zu beantragen. Über die genaue Ausgestaltung muss noch beraten werden. Erste Planungen zu dem Projekt stellte Bürgermeister Oliver Kunz dem Gemeinderat vor:

- Der **Wasserramselsteig** soll die Besucher auf einem gelenkten Weg durch den Bach führen.
- Darüber hinaus werden die Besucher über den **Wasserspeicher Wald**, Lebewesen im Wasser und über die **Wasserramsel** informiert.
- Eine **Begleitbroschüre** wird Erklärungen geben und Fragestellun-

gen zu den jeweiligen Standorten beantworten. Dazu sind regelmäßige Verlosungen beabsichtigt.

● Für Familien sollen ausleihbare **Forscherrucksäcke** angeschafft werden, die Informationsmaterialien und beispielsweise Ferngläser enthalten werden.

● Darüber hinaus sollen erlebnisorientierte **Führungen** für alle Altersklassen angeboten werden.

## **Auch der Verein „Kieselstein“ sitzt mit am Tisch**

Bei dem Projekt will man den Landesbund für Vogelschutz und den Kinder- und Jugendförderverein Kieselstein zur Seite haben. Zudem sind Partnerschaften mit Kindergärten, der Grundschule, Privatpersonen, Firmen und dem Gästeamt geplant.

Um die genauen Kosten zu ermit-

teln, ist schon mal eine ergänzende Markterkundung im Bereich Spielplatzbau erfolgt wie Bürgermeister Kunz im Gremium darlegte. Gleichzeitig wurde vom Landesbund für Vogelschutz eine Kostenschätzung zu den einzelnen Wegstationen ermittelt. Die errechneten Gesamtkosten belaufen sich auf 120 000 Euro.

Die Kosten für den Themenweg könnten zu 50 Prozent mit Fördergeldern gedeckt werden, erläuterte der Bürgermeister weiter. So verbleiben 60 000 Euro bei der Gemeinde. Davon sind laut Kunz 40 000 Euro bereits im Haushalt 2009/2010 berücksichtigt. Der Rest soll über Zuschüsse und Spenden finanziert werden. Der Abenteuerspielplatz soll in einem ersten Bauabschnitt des beabsichtigten Themenweges noch in diesem Sommer entstehen.